

Interessengemeinschaft Lauerzersee IGL Jahresbericht 2015 des Präsidenten, 29. April 2016 St. JakobsKellerei Seewen

So schnell vergeht ein Jahr: Es kann von einer ruhigen Tätigkeit innerhalb der IGL berichtet werden. Zu den aktuell laufenden Themen finden sie, geschätzte Mitglieder, auf unserer Homepage www.iglauerzersee.ch immer die wichtigsten Informationen.

Wie in den Vorjahren schwankte auch 2015 der Pegel des Lauerzersees stark. Vor grösseren Überschwemmungen blieben wir allerdings und glücklicherweise verschont. Das Hoffen auf eine Lösung der Hochwasserproblematik bleibt nach wie vor.

Zu den verschiedenen Themen wurden die Anliegen unserer Interessengemeinschaft durch den Vorstand wahrgenommen.

Am 21. Januar 2016 traf sich die Arbeitsgruppe Sägelstrasse zu einer weiteren Sitzung. Es wurde beschlossen, dass ein Projektausschuss im Frühling weitere Abklärungen zur Situation und Aufbau des Strassenkörpers Stand 1987 (Rothenturminitiative) vornimmt. Bis im Herbst 2016 soll die Vorstellung an die Arbeitsgruppe erfolgen. Es ist eine langweilige Geschichte. Sie wurde auch im "Boten" vor einer Woche ausgeleuchtet.

Das Büro BOLLINGER stellte den "Technischen Bericht zur Studie Hochwasserschutz Lauerzersee" im Mai 2015 vor. Wenige Wochen später, am 1. Juni 2015, fand die Info-Veranstaltung zum Thema in der Mehrzweckhalle in Lauerz statt.

Es stehen drei Varianten im Vordergrund: Kurzstollen, Ausbau der Seewern und auf Wunsch des Bundes Objektschutzmassnahmen. Empfohlen wird das Erstellen einer Machbarkeitsstudie für diese Varianten.

Bis Ende 2015 sollte die Antwort des Regierungsrates vorliegen. Auf Anfrage der IGL im Februar 2016 begründete Andreas Barraud, Landammann und Regierungsrat die Verzögerung mit einer Vakanz im Amt für Wasserbau. Der neue Mitarbeiter ist aber mittlerweile eingearbeitet, weshalb mit folgenden Terminen gerechnet werden kann:

- Berichtsentwurf Ende Juni 2016
- Abgabe Bericht, Projektende im August 2016.

Wir lassen uns überraschen.

An den Sitzungen der Begleitgruppen und des Plenums war die IGL durch Georges Violand/Severin Dettling, die Bootshafen Wyden AG durch Stefan Marty vertreten.

Mit Einsprache vom 4. September 2015 zum N04 Lärmschutzprojekt Lauerzersee – Brunnen Nord des Bundesamtes für Verkehr brachte die IGL

erneut das Thema "Lärmschutz für die gesamte Strecke" ein. Das Lärmschutzprojekt entlang der N04 sieht demgegenüber nur einzelne Streckenabschnitte mit Lärmschutz vor. Die Einsprache der IGL fand leider aus Kostengründen kein Gehör und wurde abgewiesen.

Am 25. Oktober 2015 nahm die IGL am Mitwirkungsverfahren zur Richtplanüberarbeitung des Kantons Schwyz Stellung.

Zu den schönen Aufgaben des Präsidenten gehören auch Repräsentationsaufgaben. Zur Nationalratsfeier in Oberiberg vom 24. Oktober 2015 konnte der Präsident dem neugewählten Nationalrat Marcel Dettling aus Oberiberg den Dank für den Einsatz zugunsten des Lauerzersees und die Glückwünsche der IGL überbringen. Die Flasche Kirsch mit gleichem Jahrgang wie der Neugewählte wurde mit Freude entgegengenommen.

Der Gemeinderat Arth lehnte an seiner Sitzung vom 19. Januar 2015 das Gesuch um Erstellung einer Deponie für unverschmutzten Aushub in Goldau, Buosingen ab und hiess zwei Einsprachen gut. Auf die Stellungnahme zu zwei weiteren Einsprachen, darunter jene der IGL, konnte der Gemeinderat Arth dem Ergebnis entsprechend verzichten. Laut Zeitungsberichten will der Gesuchsteller am Vorhaben weiterhin festhalten!

Am 29. Februar 2016 fand eine Vorstandssitzung statt. Dabei konnten die beschriebenen Themen sowie der heutige Anlass besprochen werden.

Ich will meinen Jahresbericht beenden mit Dank! Der Dank richtet sich insbesondere an die Mitglieder der IGL, die heute Abend an der Mitgliederversammlung hier in Seewen anwesend sind. Den Neumitgliedern gilt ein herzliches Willkomm und Dankeschön für ihr Interesse. Letztlich geht mein Dank an alle Vorstandsmitglieder für den grossen Einsatz im vergangenen Jahr.

Wir wollen uns auch im kommenden Jahr mit ihrer Unterstützung für die Anliegen unseres einzigartigen Lauerzersees und dessen Umgebung einsetzen.

Lauerz am 29. April 2016
Interessengemeinschaft Lauerzersee
Der Präsident: Severin Dettling